



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Universität Paderborn / Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Paderborn, Nachgewiesen SS 1998 - SS 2002

3. Spezielle Betriebswirtschaftslehre

urn:nbn:de:hbz:466:1-8675



3. Spezielle Betriebswirtschaftslehre

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre

052307	Bilanzanalyse	V/Ü 2 Di 9-11	C 4.224 Gräfer
	SBrb, Slur, SBfb, SIfm, SPfb, Wbab		

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Jahresabschlüsse

Art der Prüfung: Klausur und Hausarbeit, die - sofern akzeptiert - mit 15 Punkte auf das mögliche Gesamtergebnis von 100 Punkten angerechnet wird

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles.

Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

052353	Seminar zur Bankbetriebslehre	S 2 Mi 11-13	C 3.212 Schiller
	SBfb, SBmk, SIfm, SImm, SPam, SPfb, Wbab, Wmk		

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse aus der Bankbetriebslehre
abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Vortrag und Seminararbeit



Kommentar:

Es werden zu aktuellen Themen aus dem Bereich der Bankbetriebslehre und/ oder Finanzwirtschaft Seminararbeiten vergeben, die in der vorlesungsfreien Zeit zu bearbeiten sind. Im Rahmen der Seminarveranstaltung werden die Arbeiten von den Teilnehmern vorgetragen.

052358	Das Rechnungswesen der Banken
SBfb,	V 2 Di 9-11 C 4.234 Werner
SBrb,	
SIfm,	
Slur,	
SPfb,	
Wbab,	
Wwir	

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse. Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".

052361	Risikomanagement I
SBfb,	V/Ü 2 Do 9-11 B 1 Schiller
SIfm,	
SPfb,	
Wbab	

Art der Prüfung: Für den Erhalt von 2 CPS ist das Bestehen einer Abschlußklausur erforderlich.

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig folgende Risiken behandelt: Zinsänderungsrisiken und Liquiditätsrisiken. Dabei sollen sowohl die theoretischen Grundlagen dieser beiden Risikokategorien erläutert als auch geeignete Instrumente zu ihrer Risikobewältigung vorgestellt werden.



052362	Risikomanagement II	V/Ü 2 Di 14-16	B 2	Schiller
	SBfb, SIfm, SPfb, Wbab			

Art der Prüfung: Für den Erhalt von 2 CPS ist das Bestehen einer Abschlußklausur erforderlich.

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig folgende Risiken behandelt : Bonitätsrisiken und Qualitätsrisiken. Dabei sollen theoretische Grundlagen der Risikovermittlung und der Steuerung der Risiken mit den verfügbaren Instrumenten erörtert werden.

052363	Grundlagen des Geld- und Kapitalverkehrs	V/Ü 2 Mi 9-11	B 2	Schiller
	SBfb, SIfm, SPfb, Wbab, Wwir			

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: Für den Erhalt von 2 CPS ist das Bestehen einer Abschlußklausur und voraussichtlich die Übernahme eines Vortrages erforderlich. Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt in der zweiten Semesterwoche.

Kommentar:

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Grundlagen zum Geld-, Bank- und Börsenwesen aufgezeigt.

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

in Theorie und Fallstudien werden folgende Themen behandelt:

- Aufgaben des Konzerncontrolling



054178

Bankrecht

V/Ü 2 Do 11-13

C 4.234 **Krimphove**

SBfb,
Sifm,
SPfb,
Wabr,
Wbab,
Wstr,
Wwir

Kommentar:

Die Übung zur Vorlesung Rechtsfragen der Finanzierung vertieft an Hand von praktischen Beispielen, Fallmodellen und Gerichtsentscheidungen den Vorlesungsstoff der Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung". Die Studenten erwerben praktische Erfahrungen im Umgang mit bankrechtlichen Finanzierungsinstituten. Nach Möglichkeit ist die Vorbereitung und Teilnahme einer Gerichtsverhandlung vor dem OLG-Hamm oder dem LG Münster geplant.

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbau einer Bankkreditlinie im Hinblick auf die Einführung in die Problematik bankrechtlicher Kreditverhältnisse.

054179

Aktuelle Fragen des Bankrechts

S 2 n.A.

Krimphove

SBfb,
Sifm,
SPfb,
Wabr,
Wbab,
Wstr,
Wwir

Art der Prüfung: Für den Erhalt von 2 CPS ist das Bestehen einer Abklausur im Rahmen dieser Veranstaltung zu erlangen. Die Grundlagen zum Geld-, Bank- und Börsenwesen aufzeigt.

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig folgende Risiken behandelt: Zinsänderungsrisiken und Liquiditätsrisiken. Dabei sollen sowohl die theoretischen Grundlagen dieser beiden Risikokategorien erläutert als auch geeignete Instrumente zu ihrer Risikobewältigung vorgestellt werden.



Internationales Management

017140	Understanding British Business Culture
SBim, Slim, Wim	S 2 Di 11-13 H 7.304 Biermann

052340	Internationales Rechnungswesen
SBim, SBrb, Slim, SIur, SPur, Wim	V 2 Di 11-13 C 3.203 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bilanzierung

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Darstellung der Harmonisierungsbestrebung in der Rechnungslegung.
Besondere Probleme von international operierenden Unternehmen auf dem Gebiet der Rechnungslegung.

052433	Internationales Konzerncontrolling
SBim, Slim, Wim	V 2 Do 11-13 C 3.222 Fischer

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

In Theorie und Fallstudien werden folgende Themen behandelt:
- Aufgaben des Konzerncontrolling



- Operative und strategische Abläufe im Konzerncontrolling
- Instrumente des Konzerncontrolling
- Organisation des Konzerncontrolling
- Rechnungswesen, DV

Am Ende der Vorlesung können die Studierenden praxisgerechte Fallstudien zum strategischen und operativen Konzerncontrolling lösen (wichtig u.a. in Assessment Centern) und dessen Instrumente des Rechnungswesens und der DV grundsätzlich beurteilen.

052464	Computer-based Information Management: Current Topics
SBim, Slim, Wim	V 2 Di 18-20 H 1 Nastansky

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in neue Technologien und Konzepte der Wirtschaftsinformatik und untersucht insbesondere ihre Einsetzbarkeit in international tätigen Unternehmen. Verschiedene computergestützte Hilfsmittel werden im täglichen klassischen Informationsmanagement positioniert. Untersucht werden aktuelle Probleme des Informationsmanagements und ihre Lösung durch moderne Technologien. Aktuelle Themen wie z.B. Workflow Management, Projektmanagement, Hypermedia Informationsplattformen, Business Graphics und Informationsretrievalplattformen wie Compuserve, Internet und World Wide Web werden insbesondere im internationalen Kontext diskutiert und in ihrem Nutzen mit den Teilnehmern bewertet.

Die Veranstaltung kann im Sinne eines 'Studium Generale' von Interessenten aller Fachbereiche besucht werden.



052841	Internationales Marketing	V/Ü 2 Mo 16-18	B 1	Rosenthal
	SBim, SBmk, Slim, SImm, SPam, Wim			

Kommentar:

Angesichts weltweit vernetzter Informationssysteme und Kommunikationsstrukturen und begrenzter Fähigkeit regionaler Märkte, permanent exponentiell steigende Forschungs- und Entwicklungskosten zu refinanzieren, ist Technologie- und Business-to-Business-Marketing immer international zu denken. Die Besonderheiten, die bei der Erschließung und Bearbeitung globaler und internationaler Märkte strategische Relevanz erhalten und die vor allem auch in kulturell begründeten Unterschieden kommunikativen Handelns zu verorten sind, heraus zuarbeiten, ist das Ziel dieser Veranstaltung.

Das Veranstaltungsziel soll durch Vorträge sowie die Lektüre und wissenschaftliche Diskussion ausgewählter Texte erreicht werden.

053212	Theory of Multinational Enterprise	V/Ü 2 Fr 11-13	B 2	Gilroy
	SBim, Slim, Wim			

Art der Prüfung: Wird noch festgelegt

Kommentar:

Seit den siebziger Jahren hat es bei den außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen entscheidende Veränderungen gegeben. Die Entwicklung neuer Technologien hat ganz neue Dimensionen angenommen. Multinationale Unternehmungen sind mit zunehmenden Unsicherheitsfaktoren konfrontiert bei ihren Bemühungen, ihren Platz an der Technologiefrent zu halten. Diese Aspekte haben die Bedingungen der internationalen Arbeitsteilung maßgeblich beeinflusst und verändert. Multinationale Unternehmungen spielen mit ihren hohen Direktinvestitionen in anderen Ländern in der



Weltwirtschaft eine immer wichtigere Rolle. Der Umsatz der "Multis" ist höher als das Welthandelsvolumen. Die weltwirtschaftliche Interdependenz wandelt sich zunehmend von einer handels- zu einer produktionsorientierten Verflechtung. In dieser Veranstaltung wird vor dem Hintergrund des Internationalisierungsprozesses untersucht, wie globale Rahmenbedingungen zur Erleichterung des Wachstums einer integrierten internationalen Produktion erreicht werden können.

053230

**Internationale
Arbeitsmarktprobleme**

SBim, V/Ü 2 Do 11-13 H 6 **Brandes**
SIim,
Wim,
Wiwb

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: nach Absprache

Kommentar:

Behandelt werden diese Hauptthemen: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Arbeitsmarktausgleich, Integration und Arbeitsmärkte, Arbeitskräftewanderungen, Internationalisierung der Märkte und Arbeitsmarktordnung. Sie werden u. a. mit folgenden Konzepten vertraut gemacht: Neoklassisches Arbeitsangebots- und Arbeitsnachfrage-Modell; Anspruchslohn und Entscheidung über die Erwerbstätigkeit; Fixkosten des Arbeitseinsatzes und Beschäftigungsrisiken; Theorie und Empirie des Matching-Prozesses; Beveridge-Kurve; Sozialstandards: Inzidenz ihrer Kosten, Harmonisierung innerhalb der EU?; Arbeitsstandards (z. B. Verbot von Kinderarbeit, Einführung von Mindestlöhnen); Ökonomische Analyse; das europäische Migrationsproblem; Arbeitsmarkt und Einwanderung.



054177

Europäisches Arbeitsrecht

SBim,

V/Ü 2 Mi 9-11

C 4.234 **Krimphove**

SBpe,

Slim,

Slpm,

Wabr,

Wim,

Wiwb,

Wstr,

Wwir

Kommentar:

Die Bedeutung des Europäischen Arbeitsrechtes besteht nicht nur in der Veränderung bestehenden nationalen Arbeitsrechtes und dem unmittelbaren Einfluß auf die Tätigkeit und Kompetenz des nationalen Gesetzgeber beim Erlaß künftiger -an das Europäische Arbeitsrecht angepaßter- nationaler Arbeitsrechtsnormen.

Eine weit größere Relevanz für die Lebens- und Arbeitsbedingungen europäischer Bürger gewinnt das Europäische Arbeitsrecht durch sein unmittelbares Einwirken auf den Inhalt und die Gestaltung eines jeden einzelnen Arbeitsverhältnisses.

Die Kenntnis der Wirkungszusammenhänge des Europäischen Arbeitsrechtes ist für das Verständnis des nationalen Arbeitsrechtes- bereits heute elementar.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" stellt an Hand der Leitenscheidungen des EuGH die Systematik der europäischen Arbeitsrechtsnormen und deren Interpretation durch die Rechtsprechung dar. Das besondere Augenmerk liegt dabei auf der Veranschaulichung der Konsequenzen des Europäischen Arbeitsrechtes für die betriebliche, arbeitsrechtliche Praxis.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" ist eine Veranstaltung der Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsprivatrechte" i.S.d. Prüfungsordnung.

Es besteht die Möglichkeit die Prüfungsleistung wahlweise durch Klausur oder Referat zu erbringen.



Marketing

051550	KMU-Kolloquium	K 2	Mi 13-16	N 2.228	mit Mitarbeiter / Rosenthal
--------	-----------------------	-----	----------	---------	-----------------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Teilnehmer sollten am Ende des Hauptstudiums stehen und aktiv an ihrer Diplomarbeit im Fach Marketing am Lehrstuhl Rosenthal arbeiten.

Kommentar:

Teilnehmer stellen die im Rahmen ihrer Diplomarbeit bearbeiteten Themen vor, präsentieren ihren aktuellen Erkenntnisstand und diskutieren ihn im Plenum.

052499	Seminar zur Marketingforschung (Pool II)	SBmk,	S 2	n.A.	H 5.???	Rese
		SImm,				
		SPam,				
		Wmk				

052500	Marketing-Forschung (Pool II)	SBmk,	Ü 2	Mi 14-16	H 5.231	Rese
		SImm,				
		SPam,				
		Wmk				

Art der Prüfung: Klausur



052502	Marketing-Planung				
	SBmk,	V 2	Di 9-11	B 1	Rosenthal
	SImm,				
	SPam				

Kommentar:

Die Veranstaltung rückt den Planungsprozeß ins Zentrum des Interesses. Der Einführung in die theoretischen Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Planung folgt die Spezialisierung der Thematik anhand von Aufsätzen zu den marketingrelevanten Fragestellungen. Die Erörterung eines Sachtextes zum strategischen Management sowie die Diskussion von Praxisbeispielen thematisieren die Praxisrelevanz von Planungsinstrumenten und geben einen Einblick in das spezifisch kommunikative Verständnis von Marketingplanung.

052508	Marketingentscheidungen - Strategisches Marketing- Management				
	SBmk,	V 2	Mi 9-10		Rese
	SImm,				
	SPam,				
	Wmk				

052511	Marketing-Seminar				
	SBmk,	S 2	Mi 18-20	C 3.203	Mahr / Rosenthal
054182	SImm,				
	SPam				

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Kommentar:

Im Rahmen des Seminars werden ein oder mehrere Themenschwerpunkte der Bereiche Marketing, Philosophie, Industrial Marketing, Marketing-Planung, und Kommunikationsmanagement vertieft. Dazu werden Themenstellungen vergeben, die schriftlich als Hausarbeit aufzuarbeiten sind. Im Verlauf der Seminarveranstaltungen ist der Fortschritt bei der inhaltlichen Durchdringung der Themenstellungen zu präsentieren und mit den Teilnehmern zu diskutieren.



052519	Diplomandenkolloquium	K 2	Mi 16-18	C 4.234	Rosenthal
--------	------------------------------	-----	----------	---------	------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Teilnehmer sollten am Ende des Hauptstudiums stehen und aktiv an ihrer Diplomarbeit im Fach Marketing am Lehrstuhl Rosenthal arbeiten.

Art der Prüfung: keine

Kommentar: Teilnehmer stellen die im Rahmen ihrer Diplomarbeit bearbeiteten Themen vor, präsentieren ihren aktuellen Erkenntnisstand und diskutieren ihn im Plenum.

052521	Doktorandenkolloquium	K 2	n.A.		Rosenthal
--------	------------------------------	-----	------	--	------------------

Kommentar:
Keine Angaben

052511	Marketing-Seminar				
052500	Marketing-Forschung (II) (Loop-gaue) Mar				
	Research 125 H				
	abgeschlossenes Grundstudium				

Kommentar: Im Rahmen des Seminars werden ein oder mehrere Themenkomplexe im Bereich Marketing, Philosophie, Industrial Marketing, Marketing-Planung und Kommunikationsmanagement vertieft. Dazu werden Themenstellungen vorgegeben, die schriftlich als Hausarbeit anzubereiten sind. Im Verlauf der Seminarveranstaltungen ist der Fortschritt bei der inhaltlichen Durchdringung der Themenstellungen zu präsentieren und mit den Teilnehmern zu diskutieren.



052841	Internationales Marketing			
	SBim,	V/Ü 2 Mo 16-18	B 1	Rosenthal
	SBmk,			
	Slm,			
	SImm,			
	SPam,			
	Wim			

Kommentar:

Angesichts weltweit vernetzter Informationssysteme und Kommunikationsstrukturen und begrenzter Fähigkeit regionaler Märkte, permanent exponentiell steigende Forschungs- und Entwicklungskosten zu refinanzieren, ist Technologie- und Business-to-Business-Marketing immer international zu denken. Die Besonderheiten, die bei der Erschließung und Bearbeitung globaler und internationaler Märkte strategische Relevanz erhalten und die vor allem auch in kulturell begründeten Unterschieden kommunikativen Handelns zu verorten sind, heraus zuarbeiten, ist das Ziel dieser Veranstaltung.

Das Veranstaltungsziel soll durch Vorträge sowie die Lektüre und wissenschaftliche Diskussion ausgewählter Texte erreicht werden.

054182	Rechtsfragen des Marketing im Europäischen Binnenmarkt			
	SBmk,	V/Ü 2 Mi 11-13	C 2	Krimphove
	SImm,			
	SPam,			
	Wabr,			
	Wstr,			
	Wwir			



Organisation

052601	Unternehmensorganisation
SBog, SIog, SPob, Wog	V 2 Mo 9-11 B 2 Pullig

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Die Veranstaltung gibt eine Übersicht über üblicherweise an Hochschulen referierte wichtige Organisationsfragen. Relativ großen Anteil hat dabei das Thema Organisationsstrukturen (Formen, Entstehung, Handlungsrahmen).

052624	Seminar in Organisation
abwl, SBog, SIog, SPob, Wog, iabwl	S 2 Do 9-11 C 5.216 Dietl

Erforderliche Vorkenntnisse: erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung bzw. Übung zu Organisationstheorien oder Organisationsgestaltung

Art der Prüfung: siehe Kurzbeschreibung



052625	Organisationstheorie				
	SBog, Slog, SPob, Wog	V 2	Do 14-16	B 2	Dietl

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom oder BA

Art der Prüfung: 1-std. Klausur oder alternativ mündl. Prüfung für Dipl.Hdl.

Kommentar:

Zweck dieser Veranstaltung ist, den Studierenden maßgebliche Instrumente zu vermitteln, mit denen heutige unterschiedliche Organisationsmuster verstanden werden können. Zu diesen Instrumenten gehören die Property-Rights-Theorie, die Transaktionskostentheorie, die Agency-Theorie und der Beeinflussungskostenansatz. Im Anschluß an die Vorlesung findet eine Übung zu den Inhalten der Vorlesung statt. Im Rahmen der Übung werden die vermittelten Organisationstheorien mit Hilfe von praxisbezogenen Aufgaben angewandt.

052626	Übung zur Organisationstheorie				
	SBog, Slog, Wog	Ü 2	Do 16-18	B 2	Dietl

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung zur Organisationstheorie

Art der Prüfung: Für das Erlangen von 2 CP ist

- a) eine regelmäßige Teilnahme
- b) die Ausarbeitung und Präsentation von Übungsaufgaben und
- c) die mündliche Mitarbeit in der Veranstaltung erforderlich

Kommentar:

Im Rahmen dieser Übung wird das in der Vorlesung vermittelte Wissen anhand von Übungs- und Fallbeispielen vertieft.



052633	Verhalten in Organisationen
SBog, SIog, SPob, Wog	V/Ü 2 Di 9-11 H 4 Pullig

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

I Drei Verhaltensrahmen

I.1 Organisationsstrukturen als Verhaltensrahmen

I.2 Gruppenstrukturen und -prozesse als Verhaltensrahmen

I.3 Persönlichkeit bzw. Individualität als Verhaltensrahmen

II Typische Verhaltensformen in Organisationen und ihre Beeinflussung

II.1 Leistungsverhalten

II.2 Führungsverhalten

II.3 Entscheidungsverhalten

II.4 Konfliktverhalten

052640	Research Seminar
S 2	Mi 16-18 C 5.216 Dietl

Art der Prüfung: keine

052641	Diplomandenkolloquium im internationalen und strategischen Management
K 2	n.A. Dietl
	n.A.

Erforderliche Vorkenntnisse: Diplomarbeit wurde begonnen.

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vorträge der Diplomanden über Gang der Forschungsarbeit.



052833	MAB-Tutoren-Seminar
SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wog, Wper	S 2 Mi 16-17 C 5.206 Pullig

Art der Prüfung: Erstellung eines didaktisch-methodischen Unterrichtskonzeptes und Hausarbeit

Kommentar:

Vorbereitung für Tutoren Grundzüge BWL B: Menschliche Arbeit im Betrieb

052835	Interdisziplinäres Seminar
iabwl, SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wog, Wper	S 2 Do 9-11 H 6.203 Pullig / Schneider

Art der Prüfung: praktische Projektarbeit und ausführliche

Kommentar:

Das interdisziplinäre Seminar findet im SS 2000 ausnahmsweise nicht Montag, 16.00 bis 17.30 Uhr, sondern Donnerstag, 9 bis 11 Uhr, H 6.203 statt!

Thema des interdisziplinären Seminars: Projekt AdA-Plus

In dem Seminar werden Inhalte des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2000 und findet vom 04.09. bis 15.09.2000 statt.



Die Teilnehmer des Seminars werden sich in der Regel zu kleinen Projektgruppen zusammenschließen, um u.a. folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA-Kurses 2000.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Informationsveranstaltung für den AdA-Kurs am 25.05.2000, 17.00 bis 18.30.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem AdA-Kurs
- Evaluation des AdA-Kurses
- Dokumentation des AdA-Kurses
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Kurs-Materials.

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an diesem Seminar mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird.

Zielgruppen

Das interdisziplinäre Seminar, bei dem sowohl berufspädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Fragestellungen und Themen zusammenfließen, wendet sich an Studierende des Hauptstudiums sowohl mit berufspädagogischer als auch mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.

Bonuspunkte (CPS) sind für Studierende der Wirtschaftswissenschaften folgender Ausrichtung möglich:

- Spezielle BWL Personalwirtschaft bzw. Spezielle BWL Personalmanagement
- Spezielle BWL Organisation
- Allgemeine BWL IBS.

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)!

Erste Veranstaltung und Anmeldung:

Donnerstag, 13.04.2000, 9 bis 11 Uhr, H 6.203.



052837	Interdisziplinäre Übung
iabwl, SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wog, Wper	Ü 2 Do 9-11 H 6.203 Pullig / Schneider

Art der Prüfung: praktische Projektarbeit und kurze

Kommentar:

Die interdisziplinäre Übung findet im SS 2000 ausnahmsweise nicht Montag, 16.00 bis 17.30 Uhr, sondern Donnerstag, 9 bis 11 Uhr, H 6.203 statt!

Thema der interdisziplinären Übung: Projekt AdA-Plus

In der Übung werden Inhalte des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2000 und findet vom 04.09. bis 15.09.2000 statt.

Die Teilnehmer der Übung werden sich in der Regel zu kleinen Projektgruppen zusammenschließen, um u.a. folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA-Kurses 2000.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Informationsveranstaltung für den AdA-Kurs am 25.05.2000, 17.00 bis 18.30.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem AdA-Kurs
- Evaluation des AdA-Kurses
- Dokumentation des AdA-Kurses
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Kurs-Materials.

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an dieser Übung mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird.



Zielgruppen

Die interdisziplinäre Übung, bei der sowohl berufspädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Fragestellungen und Themen zusammenfließen, wendet sich an Studierende des Hauptstudiums sowohl mit berufspädagogischer als auch mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.

Bonuspunkte (CPS) sind für Studierende der Wirtschaftswissenschaften folgender Ausrichtung möglich:

- Spezielle BWL Personalwirtschaft bzw. Spezielle BWL Personalmanagement
- Spezielle BWL Organisation
- Allgemeine BWL IBS.

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)!

Erste Veranstaltung und Anmeldung:
Donnerstag, 13.04.2000, 9 bis 11 Uhr, H 6.203.



Personalwirtschaft

052121	Empirische Sozialforschung: Methoden der Datenerhebung und -analyse	SBmk, SBpe, SImm, SIpm, SPam	Ü 2 Mi 16-18	C 4.224	Matiaske / Weller
--------	--	--	--------------	---------	--------------------------

052804	Personalwirtschaft: Methoden	SBpe, SIpm, Wper	V/Ü 2 Do 11-13	H 2	Matiaske
--------	-------------------------------------	------------------------	----------------	-----	-----------------

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Es wird zunächst geklärt, welche personalwirtschaftlichen Methoden von Bedeutung sind. Bei den Methoden der Personalforschung wird auf den Forschungsprozeß, Möglichkeiten der Datengewinnung und -analyse sowie die Beurteilung von Forschungsergebnissen eingegangen.

Die Methoden der Unterstützung personalwirtschaftlicher Entscheidungen beziehen sich im Schwerpunkt auf den Bereich Personalplanung. Zusätzlich wird auf Personalinformationssysteme und das Personalcontrolling eingegangen und es werden neue Tendenzen in der Personalarbeit erläutert.

052806	Forschungskolloquium		K 2 Mi 16-18	C 3.212	Matiaske
--------	-----------------------------	--	--------------	---------	-----------------

Kommentar:

Keine Angaben
Blockveranstaltung

KVV



052808

**Diplomanden- und
Doktorandenseminar**

S 2 n.A.

Weber**Kommentar:**

Keine Angaben

Blockveranstaltung

052812

Personalwirtschaft: Übung 2

SBpe,

Ü 2

Mi 11-13

H 6.232

Matiaske / Groening

SIpm

052818

Personalwirtschaftliches Seminar

SBpe,

S 2

n.A.

Matiaske

SIpm,

Wper

Art der Prüfung: Seminararbeit**Kommentar:**

Das Seminar vermittelt die Fähigkeit zur Behandlung wechselnder Problemfelder mit dem personalwirtschaftlichen Theorien- und Methodeninstrumentarium. Die Teilnehmer bearbeiten im Verlauf der vorlesungsfreien Zeit ihre Seminarthemen in einer schriftlichen Arbeit. Die Ergebnisse werden im Verlauf des Semesters in eigenständig gestalteten Präsentationen vorgestellt und diskutiert. Der Schein wird für die Leistung der schriftlichen Arbeit und die mündliche Beteiligung während des Seminars erteilt.

Blockveranstaltung



052820	Ausbildung der Ausbilder (AdA)		
	S	n.A.	C 3.203, Pullig C 3.212, C 3.222, H 7

Art der Prüfung: Keine Credits innerhalb der Diplom-Prüfung!

Kommentar:

In der zweiwöchigen Blockveranstaltung vermitteln sich die Teilnehmer gegenseitig die für die Ausbilder-Eignungs-Prüfung vorgeschriebenen Themen und Inhalte. Die Veranstaltung führt in Verbindung mit der anschließenden Prüfung vor der IHK oder einer universitären Prüfung im Fach Personalwirtschaft zur Ausbilder-Eignung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes.

Genauere Informationen zu gegebener Zeit andieser Stelle und über Aushänge!

052822	Führung		
	SBpe, SIpm	Ü 2 Di 16-18	H 7.312 Kabst

Kommentar:

Keine Angaben

Kommentar:

Vorbereitung für Tutoren Grundzüge BWL B: Menschliche Arbeit im Betrieb



052825	Moderne Entgeltsysteme im Bereich der Löhne/Gehälter und ihre Zielsetzungen		
SBpe, SIpm	V/Ü 2 Mo 18-20	C 3.203	Kürpick

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in der Allgemeinen Betriebs- und Personalwirtschaftslehre

Kommentar:

Ausgehend vom Aufbau und den Wirkungsweisen der klassischen Entgeltsysteme werden die Anforderungen der Unternehmen und ihrer Belegschaften an die Entgeltgestaltungen in einer sich wandelnden und global ausrichtenden Wirtschafts- und Arbeitswelt dargestellt. An Hand ausgewählter Fallbeispiele werden den heutigen Ansprüchen gerecht werdende, zielorientierte Methoden der Entgeltfindung für alle Bereiche und Ebenen des Unternehmens aufgezeigt.

052830	European Human Resource Management: Discussion Group		
SBpe, SIpm, Wper	Ü 2 Mi 14-16	C 4.234	Kabst

Kommentar:

Keine Angaben



052832

Proseminar

S 2 n.A.

Gretzinger**Art der Prüfung:** keine**Kommentar:**

Ziel ist die Vorbereitung auf das Seminar, d.h. es wird eine Einführung in das "Wissenschaftliche Arbeiten" gegeben und mit Blick auf das Seminar werden überblicksweise Kriterien, Hinweise und Hilfsmittel für das Erstellen von Seminararbeiten vorgestellt und diskutiert. Dies erhöht erfahrungsgemäß die Qualität der Arbeiten.

052833

MAB-Tutoren-SeminarSBog, S 2 Mi 16-17 C 5.206 **Pullig**

SBpe,

Slog,

Slpm,

Wog,

Wper

Art der Prüfung: Erstellung eines didaktisch-methodischen Unterrichtskonzeptes und Hausarbeit

Kommentar:

Vorbereitung für Tutoren Grundzüge BWL B: Menschliche Arbeit im Betrieb



052835	Interdisziplinäres Seminar
iabwl, SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wog, Wper	S 2 Do 9-11 H 6.203 Pullig / Schneider

Art der Prüfung: praktische Projektmitarbeit und ausführliche

Kommentar:

Das interdisziplinäre Seminar findet im SS 2000 ausnahmsweise nicht Montag, 16.00 bis 17.30 Uhr, sondern Donnerstag, 9 bis 11 Uhr, H 6.203 statt!

Thema des interdisziplinären Seminars: Projekt AdA-Plus

In dem Seminar werden Inhalte des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2000 und findet vom 04.09. bis 15.09.2000 statt.

Die Teilnehmer des Seminars werden sich in der Regel zu kleinen Projektgruppen zusammenschließen, um u.a. folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA-Kurses 2000.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Informationsveranstaltung für den AdA-Kurs am 25.05.2000, 17.00 bis 18.30.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem AdA-Kurs
- Evaluation des AdA-Kurses
- Dokumentation des AdA-Kurses
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Kurs-Materials.

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an diesem Seminar mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird.



Zielgruppen

Das interdisziplinäre Seminar, bei dem sowohl berufspädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Fragestellungen und Themen zusammenfließen, wendet sich an Studierende des Hauptstudiums sowohl mit berufspädagogischer als auch mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.

Bonuspunkte (CPS) sind für Studierende der Wirtschaftswissenschaften folgender Ausrichtung möglich:

- Spezielle BWL Personalwirtschaft bzw. Spezielle BWL Personalmanagement
- Spezielle BWL Organisation
- Allgemeine BWL IBS.

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)!

Erste Veranstaltung und Anmeldung:
Donnerstag, 13.04.2000, 9 bis 11 Uhr, H 6.203.

Die Teilnehmer der Übung werden nachfolgend aufgelistet. Die Teilnahme ist freiwillig.

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für die Ausarbeitung von Handlungsfeldern im Sinne der neuen Ausbilderqualifikationsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurses.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem ABA-Kurs
- Evaluation des ABA-Kurses
- Dokumentation des ABA-Kurses
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des ABA-Kurs-Materials.

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an dieser Übung mit der Teilnahme am ABA-Kurs kombiniert wird.



052837	Interdisziplinäre Übung
iabwl,	Ü 2 Do 9-11 H 6.203 Pullig / Schneider
SBog,	
SBpe,	
Slog,	
SIpm,	
Wog,	
Wper	

Art der Prüfung: praktische Projektmitarbeit und kurze

Kommentar:

Die interdisziplinäre Übung findet im SS 2000 ausnahmsweise nicht Montag, 16.00 bis 17.30 Uhr, sondern Donnerstag, 9 bis 11 Uhr, H 6.203 statt!

Thema der interdisziplinären Übung: Projekt AdA-Plus

In der Übung werden Inhalte des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2000 und findet vom 04.09. bis 15.09.2000 statt.

Die Teilnehmer der Übung werden sich in der Regel zu kleinen Projektgruppen zusammenschließen, um u.a. folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA-Kurses 2000.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Informationsveranstaltung für den AdA-Kurs am 25.05.2000, 17.00 bis 18.30.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem Ada-Kurs
- Evaluation des Ada-Kurses
- Dokumentation des Ada-Kurses
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Kurs-Materials.

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an dieser Übung mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird.



Zielgruppen

Die interdisziplinäre Übung, bei der sowohl berufspädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Fragestellungen und Themen zusammenfließen, wendet sich an Studierende des Hauptstudiums sowohl mit berufspädagogischer als auch mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.

Bonuspunkte (CPS) sind für Studierende der Wirtschaftswissenschaften folgender Ausrichtung möglich:

- Spezielle BWL Personalwirtschaft bzw. Spezielle BWL Personalmanagement
- Spezielle BWL Organisation
- Allgemeine BWL IBS.

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)!

Erste Veranstaltung und Anmeldung:

Donnerstag, 13.04.2000, 9 bis 11 Uhr, H 6.203.

052838

Diplomandenkolloquium

K 2 Fr 11-13

C 4.234 Pullig / Bunte

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vortrag des Konzepts der eigenen Diplomarbeit, um in der Diskussion mit anderen eventuelle Schwachstellen des eigenen Konzepts zu erkennen und zu beseitigen und um die eigene Perspektive zu erweitern.



054177

Europäisches Arbeitsrecht

SBim,

V/Ü 2 Mi 9-11

C 4.234 **Krimphove**

SBpe,

Slim,

Slpm,

Wabr,

Wim,

Wiwb,

Wstr,

Wwir

Kommentar:

Die Bedeutung des Europäischen Arbeitsrechtes besteht nicht nur in der Veränderung bestehenden nationalen Arbeitsrechtes und dem unmittelbaren Einfluß auf die Tätigkeit und Kompetenz des nationalen Gesetzgeber beim Erlaß künftiger -an das Europäische Arbeitsrecht angepaßter- nationaler Arbeitsrechtsnormen.

Eine weit größere Relevanz für die Lebens- und Arbeitsbedingungen europäischer Bürger gewinnt das Europäische Arbeitsrecht durch sein unmittelbares Einwirken auf den Inhalt und die Gestaltung eines jeden einzelnen Arbeitsverhältnisses.

Die Kenntnis der Wirkungszusammenhänge des Europäischen Arbeitsrechtes ist für das Verständnis des nationalen Arbeitsrechtes- bereits heute elementar.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" stellt an Hand der Leitenscheidungen des EuGH die Systematik der europäischen Arbeitsrechtsnormen und deren Interpretation durch die Rechtsprechung dar. Das besondere Augenmerk liegt dabei auf der Veranschaulichung der Konsequenzen des Europäischen Arbeitsrechtes für die betriebliche, arbeitsrechtliche Praxis.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" ist eine Veranstaltung der Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsprivatrechte" i.S.d. Prüfungsordnung.

Es besteht die Möglichkeit die Prüfungsleistung wahlweise durch Klausur oder Referat zu erbringen.

AdA-Kurs am 25.05.2000, 17.00 bis 18.30

- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem AdA-Kurs

- Evaluation des AdA-Kurses

- Dokumentation des AdA-Kurses

- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Kurs-Materials

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an dieser Übung mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird



Produktionswirtschaft

052116	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten		
K 2	Mi 12-14	E 5.301	Rosenberg

Art der Prüfung: Keine Prüfung

Kommentar:

Ausgehend von konkreten fachbezogenen Problemen der Studierenden werden Hinweise zu ihrer Lösung gegeben.

052699	Übung zur Produktionsfaktorwirtschaft			
SBpd, SPpi, Wpro	Ü 2	Mi 7-09	H 5	Weddewer / Rosenberg

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Produktionsfaktorwirtschaft

Art der Prüfung: Zweistündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung über den Stoff von Vorlesung und Übung (4 Bonuspunkte)

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung Produktionsfaktorwirtschaft vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt sowie ergänzt.



052702	Produktionsfaktorwirtschaft
SBpd, SPpi, Wpro	V 2 Di 9-11 B 2 Rosenberg

Art der Prüfung: Zweistündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung über den Stoff von Vorlesung und Übung (4 Bonuspunkte)

Kommentar:

Gegenstand der Veranstaltung ist die Beschaffung und Bereitstellung der für die Produktionsprozesse benötigten Inputgüter oder Produktionsfaktoren. Dabei wird zwischen Potentialfaktoren (Arbeitskräfte und Betriebsmittel) einerseits und Repetierfaktoren (Werkstoffe) andererseits differenziert. Für beide Faktorklassen wird zunächst die Bestimmung des qualitativen Leistungsvermögens behandelt. Anschließend wird auf die quantitative Beschaffung und Bereitstellung von Produktionsfaktoren eingegangen. Im Zusammenhang mit Werkstoffen wird dabei im einzelnen auf die Bestimmung der Fertigungstiefe, verschiedene Ansätze der Materialbedarfsrechnung sowie die Ermittlung wirtschaftlicher Beschaffungsmengen bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen eingegangen. Bezüglich des Faktors Arbeitskraft werden Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung, das Lerngesetz der Produktion sowie verschiedene Entlohnungsformen behandelt. Als Entscheidungshilfe für die Beschaffung von Betriebsmitteln werden schließlich investitionstheoretische Modelle vorgestellt.

Ein Vorlesungsskript ist bei Frau Hellmich (E5.101) erhältlich.



052703	Produktionscontrolling				
	SBpd, SPpi, Wpro	V 2	Di 14-16	H 1	Rosenberg

Art der Prüfung: Einstündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung (2 Bonuspunkte)

Kommentar:

Im Mittelpunkt des Produktionscontrollings steht die Beschaffung und Bereitstellung führungsrelevanter Informationen über die betrieblichen Input-Output-Prozesse. Neben verschiedenen kostenorientierten Controllingansätzen (Plankostenrechnung, Break-Even-Analyse, Prozeßkostenrechnung und Target-Costing) werden auch Ansätze eines mengen- und zeitorientierten Controllings behandelt, wie beispielsweise das Konzept des Total Productive Maintenance oder verschiedene Strategien des Bestandsmanagements. Ein Vorlesungsskript ist bei Frau Hellmich (E5.101) erhältlich.

052714	Übung zum Produktionscontrolling				
	SBpd, SPpi, Wpro	Ü 1	Mo 14-16	C 3.232	Wendehals

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Produktionscontrolling

Art der Prüfung: Keine Prüfung

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung Produktionscontrolling vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt.



052715	Produktionswirtschaftliches Seminar				
	SBpd, S 2	Fr 8-21	E 5.333	Rosenberg	
	SPpi,				
	Wpro				

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen des Wahlfaches Produktionswirtschaft

Art der Prüfung: Seminararbeit und Vortrag

Kommentar:

Das produktionswirtschaftliche Seminar findet im Juni/Juli 2000 als Blockveranstaltung statt.

Die Vorstellung und Vergabe der Seminarthemen erfolgt im Februar 2000. Die vorlesungsfreie Zeit soll zur Beschaffung der Literatur und Einarbeitung in die Themen genutzt werden, bevor in der ersten Vorlesungswoche des Sommersemesters 2000 die verbindliche Anmeldung erfolgt, auf deren Basis Bonuspunkte (bzw. Maluspunkte) vergeben werden.

Für das Wintersemester 2000/2001 werden Seminarthemen im Juli 2000 vergeben.

052716	Doktorandenseminar				
	S 2	n.A.		Rosenberg	

Kommentar:

Keine Angaben

Blockveranstaltung



052720	Produktion und Logistik - Informationssysteme zur Produktionsplanung und - steuerung			
Hbwl,	V/Ü 4 Mo 14-15	H 4	Dangelmaier	
Hwinf,	Di 16-17	H 4		
SBpd,				
Slif,				
SPpi,				
SPwinf,				
Wifk,				
Wpro				

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung).

Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung).

Inhalte:

- Grundlagen
- Modell der Fertigung
- Mengenplanung
- Terminplanung
- Kapazitätsplanung
- Simultanplanung



052721

**Produktion und Logistik -
Systemkonzepte und Modelle**

Hbwl, V 2 Di 7-09 H 4 **Dangelmaier**
Hwinf,
SBpd,
Slif,
SPpi,
SPwinf,
Wifk,
Wpro

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Vorgehensweise und Konzepte der Systemtheorie und -planung werden auf die Planung einer Fabrik angewandt. Alle Schritte werden anhand einer Fallstudie zur Erstellung eines Lagers vertieft.

052726

Produktionstechnisches Seminar

Hbwl, S 2 Mi 14-18 FO.530 **Dangelmaier**
Hwinf,
SBpd,
Slif,
SPpi,
SPwinf,
Wifk,
Wpro

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom sowie eine der folgenden Veranstaltungen: Produktion und Logistik: Methoden der Planung und Organisation (MPO) Produktion und Logistik: Informationssysteme zur Produktionsplanung und -steuerung (PPS) Informationstechnische Grundlagen von Fertigungsinformationssystemen (ITG)

Art der Prüfung: Seminararbeit



Kommentar:

Im Produktionstechnischen Seminar ist zum einen die Möglichkeit der Vertiefung eines Themas in Form einer Seminararbeit und eines Vortrages gegeben (Umfang ca. 200 Stunden).

052727	Neue Organisationsformen unter Nutzung der I&K-Technologie	V/Ü 2 Do 18-20	B 1	Dangelmaier / Fuchs / Geißinger / Claussen
	Hbwl, Hwinf, SBpd, Slif, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro			

Kommentar:

Keine Angaben

052728	Business-Pläne für innovative IT-Dienstleistungen	V 2 Di 11-13	H 3	Klahold
	Hwinf, SBwinf, Slif, SPwinf, Wifk			

Kommentar:

Keine Angaben



Rechnungswesen und Besteuerung

051316	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II: Rechtsformen und Besteuerung	SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst	V/Ü 2 Fr 14-16	C 4.234	Gollers
--------	---	--	----------------	---------	----------------

051321	Steuern II: Umsatz- und Substanzabhängige Steuern	SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst	V 2 Mo 11-13	C 4.224	Gollers
--------	--	--	--------------	---------	----------------

051323	DATEV-Übung	SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst	Ü 4 Fr 9-12	H 5.231	Gollers
--------	--------------------	--	-------------	---------	----------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die wesentlichen Steuerarten und über die Steuerbilanz

Art der Prüfung: mündlich und/oder schriftliche Prüfung

Kommentar:

Von der Geschäftsbuchhaltung bis zur (Steuer-)Bilanz einschließlich Bilanzanalyse für eine Muster-GmbH mit aktuellen DATEV-Programmen.

Wegen der beschränkten Anzahl von Schutzmodulen können jeweils nur 20 Teilnehmer zugelassen werden; bei erfolgreicher Teilnahme wird ein DATEV-Zertifikat erteilt.



052305	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre IV: Steuerwirkungsrechnung				
SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst	V 2	Mo 9-11	C 4.234	Gollers	

052307	Bilanzanalyse				
SBrb, SIur, SBfb, SIfm, SPfb, Wbab	V/Ü 2	Di 9-11	C 4.224	Gräfer	

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Jahresabschlüsse

Art der Prüfung: Klausur und Hausarbeit, die - sofern akzeptiert - mit 15 Punkte auf das mögliche Gesamtergebnis von 100 Punkten angerechnet wird

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles.

Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich



052318	Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
SBrb, SIbs, SPbs, Wbst	S 2 Fr 16-18 H 5.231 Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die

- Steuerarten
- Steuerbilanz
- Steuerwirkungsrechnung

Art der Prüfung: Seminararbeit (2 + 2 Credits)

Kommentar:

Das Seminar im SS beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Das Seminar im WS ist i.d.R. der PC-gestützten Steuerwirkungsrechnung vorbehalten; das bevorzugte Softwareprogramm ist zur Zeit MS-Excel.

Zu beachten ist, daß die Themen für das jeweils kommende Semester am Ende des laufenden Semesters ausgehängt und vergeben werden. Beachten Sie also die Aushänge zum Ende des SS bzw. WS.



052330	Konzernrechnungslegung			
SBrb, Slur	V/Ü 2 Mo 11-13	B 1	Werner	

Erforderliche Vorkenntnisse: Vertiefende Kenntnisse in Jahresabschluß (-analyse)

Art der Prüfung: Seminararbeit / Hausarbeit

Kommentar:
Darlegung der Konzernrechnungslegung im Überblick
Vollkonsolidierung von Eigenkapital, Schulden und anderem
Übung anhand des Übungsteils in Gräfer/Scheld

052336	Externe Rechnungslegung			
SBrb, Slur	V 2 Do 9-11	C 4.224	Gräfer	

Erforderliche Vorkenntnisse: Jahresabschlüsse/Buchführung

Art der Prüfung: 2 CPS für (1) aktive Beteiligung (2) ggf. Hausarbeit (3) 1stündige Klausur. Sofern eine Hausarbeit erstellt und ggf. auch vorgetragen wird, können bei Erfolg 15 Punkte auf die maximale Gesamtpunktzahl der Klausur angerechnet werden.

Kommentar:
Aufbauend auf die Grundstudiumsveranstaltung "Jahresabschlüsse" werden vertiefend folgende Komplexe angesprochen: GoB, Maßgeblichkeitsprinzip, Bilanzierung und Bewertung des Kapitals und des Vermögens, Systeme der GuV, Spezialthemen: Bilanzierung von Beteiligungen, Methoden der Unternehmensbewertung, Internationale Rechnungslegung, Bilanzpolitik.
Es wird vorausgesetzt, daß die Textstellen vor den jeweiligen Veranstaltungen gelesen worden sind, so daß in der Veranstaltung selbst nur spezielle Probleme besprochen und anhand von Fällen bearbeitet werden.



052340	Internationales Rechnungswesen
SBim, SBrb, Slim, Slur, SPur, Wim	V 2 // Di 11-13 C 3.203 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bilanzierung

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Darstellung der Harmonisierungsbestrebung in der Rechnungslegung.

Besondere Probleme von international operierenden Unternehmen auf dem Gebiet der Rechnungslegung.

052348	Internes Rechnungswesen und Unternehmensplanung
SBrb, Slur	V 2 Mo 9-11 B 1 Werner

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vertiefung der mit der Kostenrechnung verbundenen Probleme im Rahmen der Unternehmensplanung und -steuerung. Einbettung der Kostenrechnung in Controlling-Systeme. Konzepte, Instrumente und Trends in der Kostenrechnung.



052357	Seminar zum Rechnungswesen
SBrb, Slur	S 2 Mi 9-11 C 4.224 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse der Lehrveranstaltungen der spez. BWL "Rechnungswesen und Besteuerung"

Art der Prüfung: Seminararbeit, Vortrag, Diskussionsbeiträge

Kommentar:

Ausgewählte Themen zu Fragen der Rechnungslegung, Kostenrechnung und des Controlling.

Darlegung und Diskussion der Themen anhand eines Referates durch die Teilnehmer.

052358	Das Rechnungswesen der Banken
SBfb, SBrb, SIfm, Slur, SPfb, Wbab, Wwir	V 2 Di 9-11 C 4.234 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse. Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".



052371	Aktuelle und praktische Probleme der Besteuerung international verbundener Unternehmen
SBrb, SIbs, Slur, SPbs, Wbst	V/Ü 2 Mi 18-20 C 4.224 Hernler

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung: Externe Rechnungslegung

Kommentar:

- Themenübersicht
- Steeroptimale Konzernstruktur
- Außensteuergesetz und Konzernbesteuerung
- Internationale Joint Ventures - Auflösung von Konzernstrukturen
- Verlustnutzung im Konzern
- Beschränkte Steuerpflicht
- Konzernstruktur und Verrechnungspreise
- Steuern bei M + A Transaktionen
- Konzernbilanzierung
- MwSt und Neue Medien §§ 3, 3a UStG.

Die Teilnahme ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können.

Kommentar:

Die Veranstaltung ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können.



052372	Seminar externe Rechnungslegung: Rechnungslegung als Instrument der Unternehmensführung
SBrb, Slur	S 2 Di 11-13 C 4.224 Gräfer

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen: Externe Rechnungslegung, Konzernrechnungslegung, möglichst auch Bilanzanalyse

Art der Prüfung: 2(+2) CPS durch (1) aktive Beteiligung (2) Anfertigung einer Hausarbeit mit Presentation

Kommentar:

Spezielle Fragestellungen im o.g. Kontext z.B.
Shareholder Value Konzept,
Cash Flow Return on Investment und andere Cash Flow orientierte Kennzahlen und Steuerungsinstrumente,
Konvergenz von externem und internem Rechnungswesen,
Holding als Organisationstruktur,
Spartenorganisation und deren Steuerung,
Segmentberichterstattung,
Kapitalflußrechnung

Die Teilnahme ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können.

Anmeldungen Anfang Februar 2000; die Teilnehmer werden in einem persönlichen Beratungsgespräch ausgewählt.



052373

**Seminar: Aktuelle Probleme der
Rechnungslegung, insbesondere
für Diplomanden und
Doktoranden**

S 2 n.A.

Gräfer

Erforderliche Vorkenntnisse: Arbeit an der Dissertation oder Erstellung der Diplomarbeit

Kommentar:

In diesem Intensiv-Seminar soll an den Diplomarbeiten unter Betreuung gearbeitet werden; fertige Diplomarbeiten werden vorgestellt und diskutiert.

Unterbringung in der Jugendherberge Borkum, die über gute Arbeitsräume verfügt. Zugang vorzugsweise für Studierende, die gerade an ihrer Dissertation oder Diplomarbeit schreiben; sofern Plätze frei bleiben sind andere interessierte Studierende willkommen.

Kostenbeitrag ca. 180 DM, Termin: 19.-23.06.2000